Margarete Beutler (1876-1949)

Der schwere Abend

Wie der Traum von einem Schatten,
Dessen Wollen riesengroß
Aus der Erde Mutterschoß
Drängt, dem Leben sich zu gatten,
Überkommt mich todesschwer
Dieses Abends Schicksalsschwüle,
Und die Bürde der Gefühle
Trägt mein matter Puls nicht mehr.

Losgelöst von allen Zeiten,
Losgelöst von allem Sein
Spür' ich nur die Dunkelheiten
Einer namenlosen Pein:
Ohne Form und ungeboren
In der ewigen Nacht verloren,
Das ist Hölle – das allein!
(67 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/beutler/boheme/chap001.html

classtests.com